



Spuren spüren

„Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen von Segen.“

(Psalm 65,12)

Kein großer Plan für heute, aber heute mag ich spüren, was da weiter wirkt.

Pfingstlicher Geist,
wie der leichte Windzug, der durchs offene Fenster kommt und leicht die Haut berührt.

Wie etwas, das mich erinnert,
dass ich nicht alles festhalten muss.

Wie eine leise Kraft, die hilft zu unterscheiden:
Was macht frei — und was macht eng?
Was ist wahrhaftig — und was nur laut?

Die nicht immer mit schnellen Antworten kommt.
Oft eher wie ein inneres Spüren,
das klar macht, was stimmig ist.

Was schwer geworden ist, darf heute leichter werden.
Was eng geworden ist, darf wieder atmen.
Und was sich wahr und lebendig anfühlt, darf bleiben — ohne große Erklärung.

Vielleicht heißt Glauben heute für einen Moment
loslassen, frei werden und dem Leben wieder ein wenig Raum zum Tanzen geben.

Impulse

- Welche Spuren von Pfingstfest sind in dir noch spürbar? Was fühlt sich gerade stimmig an?
- Gab es ein Highlight, eine besondere Begegnung, einen Tanzmoment?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Inka Friedrich

Bild: Inka Friedrich

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenlegerinnen und Spurenleger.

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe und Dr. Annette Wiesheu



Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt